

Die Medialität – ein Entwicklungsweg zu sich selbst

Ein Medium zu sein ist wunderbar

Ich freue mich jeden Tag immer wieder neu, wenn ich an meine Arbeit denke und an die vielen Menschen, die durch meine Vermittlertätigkeit gelöst und gestärkt nach Hause gehen und sich selbst und ihrem Innersten nach einer Beratung ein kleines Stück näher gekommen sind. Die Beweggründe ein Medium aufzusuchen sind so vielfältig wie die Menschen, die meine Dienste in Anspruch nehmen. Jemand möchte sich von einem lieben Verstorbenen verabschieden, weil alles plötzlich so schnell gegangen ist. Manchmal stirbt jemand und lässt seine Angehörigen mit vielen ungeklärten Fragen und offenen Beziehungswunden zurück. Es kommen Menschen zu mir, die einfach jemanden vermissen und seine Nähe etwas spüren möchten. Als Medium kann ich in solchen Situationen bei der Trauerarbeit helfen und mit den Botschaften der Verstorbenen aus der Geistigen Welt Trost spenden und Versöhnung ermöglichen.

Viele Menschen kommen zu mir

Viele Menschen kommen zu mir, weil sie vor wichtigen Lebensentscheidungen stehen und eine unabhängige Zweitmeinung brauchen, oder sie stecken in persönlichen Schwierigkeiten und wissen nicht mehr, wie sie sich daraus befreien sollen. Oft hilft ein Blick in die Zusammenhänge des Lebens, um die nötige Klarheit wieder zu finden oder um die Hoffnung nicht zu verlieren. Damit kann ich einem Klienten bei einem Problem oder in einer schwierigen Situation das Gefühl der Ohnmacht nehmen und ihm eine andere Perspektive geben. So fällt es leichter, neuen Mut zu fassen und sich der Situation zu stellen oder im Vertrauen auf die Geistige Welt etwas einfach geschehen zu lassen. Ich freue mich aber auch auf alle neugierigen Menschen, die wissen wollen, ob es überhaupt möglich ist, Verstorbene zu beschreiben oder ihre Lebensthemen zu erkennen. Schon oft haben sich dadurch das Verständnis und die Sicht der Welt verändert und erweitert.

Meine Beratungen sind Botschaften

Alles, was ich in einer Beratung mitgebe, kommt nicht von meiner Person. Es sind Botschaften aus der Geistigen Welt, die über die Verstorbenen vermittelt und von mir übersetzt werden, damit sie Energie vereint - alles ist möglich

vom Gegenüber verstanden werden. Ein gutes Medium spürt den Kern der Frage oder des Anliegen sofort und nimmt eine Antwort aus der Geistigen Welt wahr, die dann in Worte übersetzt weitergegeben wird. Das Ziel einer guten Beratung ist es, das Gegenüber näher zu seinem Innersten heranzuführen, denn jeder hat die Möglichkeit, die für ihn wichtigen Informationen in seinem tiefsten Inneren selber zu spüren und zu erkennen. Die Aufgabe des Mediums ist es, dem Gegenüber zu helfen, das Vertrauen in seine eigene Wahrnehmung zu stärken und Hindernisse aus dem Weg zu schaffen, die das tiefe Spüren beeinträchtigen. Manchmal genügt eine neue Sichtweise, um eine andere Türe zu öffnen, oder die Bestätigung durch das Medium stärkt das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung. Dazu ist es wichtig, dass ich als Medium die Verstorbenen richtig beschreibe und das Gegenüber zuerst das Vertrauen in mich und meine Aussagen aufbauen kann.

Medialität – Weg zu einem zufriedenen Leben

Die Geistige Welt bringt immer diejenigen Informationen, die man braucht. Die mediale Arbeit hat die Aufgabe, den Menschen den Zugang zur Geistigen Welt zu öffnen, damit jeder erkennt, dass er in seinem tiefsten Inneren selbst ein geistiges Wesen ist. Mit diesem Bewusstsein kann jeder selbst in seinem innersten Wesen all das spüren, was er für sein Leben, für seine Entwicklung und für sein Glück braucht. Mit Hilfe der Medialität lernt man in der Beratung oder in medialen Kursen immer mehr auf seine innere Wahrnehmung zu vertrauen und von innen heraus sein Leben zu gestalten. Selbstvertrauen und Geborgenheit in sich selbst sind die Grundpfeiler eines zufriedenen Lebens. Die Medialität ist ein möglicher Weg dazu.

Martina Camenzind • www.hauszumweg.ch

